

Anzeigebblatt.

Stuttgart, 1. September 1910.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Max Sachtshale zu Liegnitz, Inhaber der Firma G. Zippel's Buchhandlung Max Sachtshale in Liegnitz, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Liegnitz, den 23. August 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 201 v. 27. August 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Oranienburg, den 27. August 1910.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die in **Oranienburg**, Bernauerstr. 55 befindliche, von Herrn Fris Schmidt innegehabte **Buch-, Papierhandlung und Leihbibliothek** käuflich erworben habe und zugleich mit dem Gesamtbuchhandel in direktem Verkehr bringe.

Ich werde das Geschäft unter meinem Namen fortführen.

Seit vielen Jahren im Sortiment tätig, hoffe ich, meinem Unternehmen mit Erfolg vorzustehen und es namentlich in bezug auf Buchhandel gedeihlich zu entwickeln.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich im allgemeinen selbst; erwünscht sind mir unverlangte Zusendungen von Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik. Auch bitte ich um Übersendung aller Ihrer Rundschreiben, Kataloge und Probenummern.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr L. Staadmann zu übernehmen die Güte. Er wird stets von mir mit genügenden Barmitteln versehen sein.

Ich empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Franz Meidow.

Hierdurch zur gef. Mitteilung, dass meine conc. Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direktem Verkehr tritt und der Firma F. E. Fischer in Leipzig die Vertretung übergibt. Ich bitte hauptsächlich um Zusendung von Neuigkeiten auf belletristischem Gebiet; Neuerscheinungen auf anderen Gebieten wähle ich selbst. Um Zusendung aller Rundschreiben ersuche ich hierdurch.

Hochachtungsvoll

Tachau i. Böhmen, 23. August 1910.

Albert Kaes, conc. Buchhandlung.

Die Buchhandlung **A. Liesching & Co.** hier ist am heutigen Tage in unserem Besitz übergegangen*) und wird von uns unter der alten Firma weitergeführt. Die Saldoeste werden von uns bereinigt. Bis spätestens 15. Sept. bitten wir um Rechnungsauszüge einschliesslich der Lieferungen dieses Jahres.

Stuttgart, 26. August 1910.

M. Holland u. E. Josenhans
Teilhaber der Firma Holland & Josenhans.

*) Bestätigt.

W. Bach
i. Fa. A. Liesching & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Aus dem Verlag von **Paul Waegel** in **Freiburg i. Br.** sind nachfolgende Schriften mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen:*)

Hinf, A., Einträgliche Rindviehzucht.
2. Aufl. 1906. Geb. M 3.80

— Befruchtung und Vererbung. 1905.
Brosch. M 2.—

— Wirtschaftsbuch für Nutzgeflügelzucht.
4. Aufl. 1910. Geb. M —.50

Die Disponenten aus Rechnung 1909, sowie die Rechnungsauslieferung vom 1. Januar 1910 ab gehen auf meine Rechnung.

Hochachtungsvoll

Eugen Ulmer.

*) Wird hiermit bestätigt:
Paul Waegel.

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Durch Gegenwärtiges bringen wir zur Kenntnis, dass wir im Einverständnis mit den Herren A. Liesching & Co. mit Heutigem die Vertretung der altangesehenen Firma

Emil Georgii in Calw, Württ.

übernehmen und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon freundlichst Vormerkung zu nehmen.

Stuttgart, 27. August 1910.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig **zu verkaufen**. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlung in Industriestadt d. Rgr. Sachsen steht wegen Übertritts des Inhabers in anderen Beruf zu mäßigem Preise zum Verkauf. Für jung. Buchhändler geeignete Kaufgelegenheit. Näh. unter „Sachsen Nr. 3089“ durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altbekannte Buchhandlung

mit Umsatz von ca. 100 000 M ist in einer Großstadt Süddeutschlands inkl. Inventar und festem Lager gegen bar **zu verkaufen.**

Angebote unter M. T. 5363 an **Rudolf Mosse** in München.

In **Berlin** habe ich eine alteingeführte Sortimentsbuchhandlung für 18 000 M zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Zur Erwerbung der Konkursmasse im Zwangsvergleich sucht der bisherige Besitzer tüchtigen Berufsgenossen mit 20 000 M, um mit diesem das noch sehr erweiterungsfähige und ausdehnbare Geschäft weiterzuführen. Durchschnittlicher Umsatz 45- bis 50 000 M. Ev. würde sich betreffender Herr, der sich größter Sympathien am Plage erfreut, als Prokurist in dem Geschäft für 10 Jahre verpflichten.

Auch ist die Gründung einer Gesellschaft mit beschr. Haftung gegebenen Falles in Aussicht genommen.

Adressen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter M. M. 3256.

In der Provinz **Posen** ist eine **Sortimentsbuchhandlung** für 8500.— M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift

gewerblicher oder industrieller Richtung zu kaufen gesucht. Das Objekt kann klein oder gross sein. **Verlag Adolf L. Herrmann** in Berlin W. 9, Köthener Strasse 26.

Ich möchte mich ankaufen und suche ein solides Sortiment in mitteldeutscher, lebhafter Stadt zu erwerben. Nötige Barmittel stehen zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung von Angeboten sichere ich zu und erbitte solche unter »Selbständig« Nr. 3092 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In **Nordwestdeutschland** eine mittelgroße, ältere **Sortimentsbuchhandlung**, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 40 000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verleger einer Fachzeitschrift sucht eine weitere

Fachzeitschrift

gegen Barzahlung zu kaufen. Eventuell wäre der betr. Herr — rührige Persönlichkeit — auch bereit, seinen kleinen Betrieb mit einem anderen Zeitschriftenverlag zu vereinigen, resp. zu verschmelzen oder sich mit seinem Blatt an einem größeren Verlag zu beteiligen, wenn ihm dort geeignete selbständige Stellung geboten wird. Zuschriften vermittelt **Nich. Cassin Nachf.** in Berlin W. 9 (Postschließfach).